

Mobbing in der Arbeitswelt

Bedeutung, Verbreitung und Prävention

Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

24. November 2025, 17:00 Uhr

Betriebsseelsorge Ulm, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt - Württemberg und Konflikthotline
Baden-Württemberg e.V.

laden ein zu

Vorstellung und Diskussion zum Mobbing-Report des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Anfang des Jahres 2025 ist nach über 20 Jahren ein neuer Report der Bundesregierung zum Mobbinggeschehen in der Arbeitswelt erschienen. Damit hat sich im betrieblichen wie im gesellschaftlichen Umfeld eine neue Gesprächsgrundlage ergeben, die gerade für betriebliche Mitbestimmung wichtig ist. Der Report kann helfen, eine neue Grundlage zum Umgang mit dem Thema und insbesondere zur Prävention schaffen.

Die beratenden Organisationen im Bereich betrieblicher Konflikt- und Mobbingfälle sind im Vorfeld der Erstellung des Reports erst spät hinzugezogen worden. Daraus ergibt sich, dass neben der Erleichterung über das lange verzögerte Erscheinen einer qualifizierten Studie auch ein kritischer Blick auf die Ergebnisse entstanden ist.

Diesen kritischen Blick wollen wir mit denen diskutieren und abgleichen, die in den Betrieben und Organisationen Verantwortung tragen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz. So können wir auf politischer Ebene und im Gespräch mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales fundiert für Verbesserungen in der Prävention und bei der Bewältigung von betrieblichen Konflikt- und Mobbingfällen eintreten.

Programm

17:00	Begrüßung und Vorstellung der Konflikthotline
17:10	Ergebnisse des Mobbingreports aus Sicht der beratenden Organisationen
17:50	Fragen und Diskussion zur betrieblichen Realität
18:30	Ergebnissicherung zur Weitergabe
18:45	Verabschiedung

Veranstalter

Kath. Betriebsseelsorge Ulm
Konflikthotline Baden-Württemberg e.V.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt - Württemberg

Kontakt und Informationen

Susanne Hirschberger, Betriebsseelsorgerin
073192060-25, ulm@betriebsseelsorge.drs.de
Christian Gojowczyk

Betriebsseelsorger, geschäftsführender Vorstand der Konflikthotline Baden-Württemberg
07141 911 85 22, info@konflikthotline-bw.de

